



# OSDORF

Bürger- und Heimatverein Osdorf e.V.

50. JAHRGANG · HEFT 11 · November 2014

## TERMINE FÜR JUNG UND ALT



*Laternenumzug des Bürger und Heimatvereins am 08. November 2014*



*Kranzniederlegung am Ehrenmal am 16. November 2014*



*Keksebacken für Kinder am 29. November 2014*



*Osdorf kocht über am 30. November 2014*



*Seniorenkaffee des Bürger- und Heimatvereins am 4. Dezember 2014*



*Ausfahrt nach Celle am 18. Dezember 2014*

**EINZELHEITEN ZU DEN TERMINEN  
LESEN SIE BITTE IM HEFT**



## Unsere Tradition: Ihre Wünsche erfüllen.

Leseberg Automobile blickt bereits auf eine 150-jährige Erfolgsgeschichte zurück. Seit 1963 ist unser Familienunternehmen autorisierter Servicepartner der heutigen Daimler AG, und mit unseren mehr als 170 Mitarbeitern einer der größten Servicepartner. Die Familie Leseberg steht mit dem Unternehmen seit jeher für beste Qualität und hervorragenden Service. Neben dem Verkauf von Neu- und Gebrauchtfahrzeugen bieten wir Ihnen unser umfangreiches Serviceangebot für den Werterhalt Ihres Fahrzeugs. Überzeugen Sie sich selbst – ob mit Ihrem Mercedes-Benz, Ihrem smart oder Ihrem Volkswagen.

Wir freuen uns auf Ihre Wünsche!



Autorisierter Mercedes-Benz Service und Vermittlung  
Autorisierter smart Service und Vermittlung  
Autorisierter Volkswagen Partner

Leseberg Automobile GmbH | Osdorfer Landstr. 193-217 | 22549 Hamburg | Tel. 040/80 09 04-0



## BESTATTUNGEN

# *Karl-Heinz Rodehorst*

Gegründet 1896

**22765 Hamburg (Altona) · Rothestraße 55 · Telefon 39 69 65**

Bitte  
gleich notieren

# Kultur im Heidbarghof Osdorf



Elisabeth Gätgens Stiftung, Langelohstraße 141  
www.heidbarghof.de - E-Mail: heidbarghof@t-online.de

**Bürozeiten:** Dienstags von 11.00 – 13.00 Uhr  
(nicht während der Sommer- bzw. Winterpause)

**Büroadresse:** Heidbarghof (Eingang vom Wesselburer Weg aus),  
Langelohstr. 141, 22549 Hamburg, Telefon: 040/800 84 36 Fax: 040/800 504 69

---

**Sonntag, 02. November 2014, 16.00 Uhr (!!)**

## ***Jochen Wiegandt – „Singen Sie Hamburgisch“***

Jochen Wiegandt machte Karriere mit der Gruppe „Liederjan“; er sammelt, erforscht und interpretiert die traditionellen Lieder seiner Stadt Hamburg. In Zusammenarbeit mit dem Hamburger Abendblatt, dem Hamburg Journal und dem NDR rief Wiegandt alle Hamburger auf, Lieder, Texte, Anekdoten und Bilder zum Thema „Singen Sie Hamburgisch“ einzusenden. Freuen Sie sich auf die schönsten und originellsten Einsendungen und lassen Sie sich von Jochen Wiegandt zum Mitsingen animieren! Sichern Sie sich Karten im Vorverkauf oder per Reservierung! Weitere Infos unter: [www.jochenwiegandt.de](http://www.jochenwiegandt.de)  
Eintritt 12 € / 8 €

**Samstag, 8. November 2014, 20.00 Uhr**

## ***Andy Irvine – Irische Folkmusik***

Andy Irvine ist vor allem als Mandolinen- und Mandolaspielder in der neuen irischen Folk-Szene bekannt. Er beherrscht allerdings auch Instrumente wie Bouzouki, Drehleier und Mundharmonika. Irvine arrangiert Traditionelles neu und komponiert auch selbst. Der über 70jährige Musiker ist ein Phänomen, das Sie sich nicht entgehen lassen sollten. Mehr Infos unter: [www.andyirvine.com](http://www.andyirvine.com)  
Eintritt 14 € / 10 €

**Sonntag, 09. November 2014, 15.00 Uhr**

## ***Kunst – Kaffee – Kuchen***

### ***Veronika Kranich spricht über Edvard Munch***

Die erfolgreiche Vortragsreihe über bedeutende Maler des 19. und 20. Jahrhunderts wird mit einem Nachmittag über Edvard Munch fortgesetzt. Der Norweger Munch gilt als einer der bedeutendsten Wegbereiter des Expressionismus. Eine schwere Kindheit prägte sein Werk und sein Leben. Nach seiner Lehrzeit in Paris, in der er noch stark vom Impressionismus geprägt wurde, entwickelte er sein eigene Formensprache. 1937 wurden seine Bilder in Deutschland für entartet erklärt.

Der Vortrag beginnt nach einem kulinarischen Einstieg mit Kaffee und Kuchen.

Für diese Veranstaltung ist es wichtig, sich Karten im Vorverkauf zu besorgen, damit der Konditor spätestens am Freitag weiß, wie viel Kuchen er backen muss. Aber auch Kurzent-schlossene am Sonntag sind willkommen.

Näheres zur Vortragenden unter: [www.veronikakranich.de](http://www.veronikakranich.de)

Eintritt 18 € für Kunstvortrag, Kaffee und Kuchen

Reservierungen unter Tel.: 040/454 062 oder per E-Mail: [mail@veronikakranich.de](mailto:mail@veronikakranich.de)

**Mittwoch, 12. November 2014, 20.00 Uhr**

***Lucy Ward – Sängerin aus England***

Die junge Folksängerin aus Derby spielt Gitarre, Ukulele und Concertina. Vor allem aber singt sie mit einer Freude, die sich schnell auf das Publikum überträgt. Sie trägt Balladen, Trinklieder und eigene Kompositionen vor. Ihre Bühnenpräsenz ist einzigartig: herzlich, lebendig, frisch und authentisch. Sie will nicht die Welt verändern, aber sie für ihr Publikum für ein paar Stunden etwas bunter machen.

Weitere Infos unter: [www.lucywardsings.com](http://www.lucywardsings.com)

Eintritt 12 € / 10 €

Karten nur an der Abendkasse oder per Vorbestellung im Heidbarghof

**Freitag, 14. November 2014, 20.00 Uhr**

***Boogielicious – Blues & Boogie Woogie***

Boogielicious gehört zu den ganz wenigen jungen europäischen Boogie Woogie und Blues Acts, die sich innerhalb kürzester Zeit mit zwei Alben auf die vorderen Ränge ihres Genres vorgearbeitet haben. Der unverwechselbare homogene Sound der Gruppe begeistert die Fans dieser Musik. Weitere Infos unter: [www.boogielicious.de](http://www.boogielicious.de)

Eintritt 14 € / 10 €

**Samstag, 15. November 2014, 14.00 bis 18.00 Uhr**

**Sonntag, 16. November 2014, 10.00 bis 18.00 Uhr**

***Farbenrausch – Kunstausstellung der Eisenbahner Malgruppe aus Eidelstedt***



Die Malgruppe der Stiftung Bahnsozialwerk besteht aus 18 Personen und trifft sich alle 14 Tage im Bürgerhaus Eidelstedt, wo die Mitglieder zeichnen und malen – in Aquarell, Acryl oder Öl. Mit ihren Werken hat die Gruppe schon an internationalen Ausstellungen teilgenommen. Nun lädt sie kunstinteressierte Besucher zu ihrer Ausstellung im Heidbarghof ein, wo die Gäste bei Kaffee und Kuchen in der schönen Atmosphäre verweilen und sich in Ruhe die Bilder ansehen können.

Eintritt frei

**Freitag, 21. November 2014, 20.00 Uhr**

***Beppe Gambetta – Gitarrenmusik***

Gambetta entwickelte in der Auseinandersetzung mit verschiedenen europäischen und amerikanischen Spieltechniken seinen eigenen unverwechselbaren Stil. Dabei bemüht er sich besonders um die italienische Musik vom Beginn des 20. Jahrhunderts.

Weitere Infos unter: [www.beppegambetta.com](http://www.beppegambetta.com)

Eintritt 12 € / 8 €

**Sonntag, 30. November 2014, 16.00 (!!) Uhr**

***Swinging Christmas mit der Sultans of Swing Bigband***

Doc Koehler's Sultans of Swing gastieren am 1. Advent mit einem speziellen Weihnachtsprogramm auf dem Heidbarghof. Mit den Highlights der amerikanischen Winter- und Weihnachtslieder wird in diesem Jahr die Adventszeit weniger besinnlich als vielmehr laut und schwungvoll eingeläutet. Dazu gibt es Kaffee und Kekse.

Eintritt 14 € / 10 €

**Kartenvorverkauf: Tabakladen und Lottoannahmestelle Alt-Osdorf, Herr Karakus, Rugenborg 17 (Montag bis Samstag) oder per Email: [Heidbarghof@t-online.de](mailto:Heidbarghof@t-online.de) oder telefonisch (dienstags von 11.00 bis 13.00 Uhr) 040/800 84 36 bzw. per Fax 040/800 50 469**



**Mitteilungen des Bürger- und Heimatvereins Osdorf e. V.**  
 Vorsitzender: Dr. Gerhard Jarms, Goosacker 43 a,  
 22549 Hamburg, Tel./Fax: 866 90 441. –  
 Bankkonten bei der Hamburger Sparkasse,  
 IBAN: DE36200505501051211470, VR-Bank Pinneberg,  
 IBAN: DE80221914050073000420  
 Wichtige Tel.-Nrn.: Günter Bergmeier (Zeitungsversand) –  
 831 51 45, Anke Thiele (Ausfahrten) – 80 42 15.

## Der Bürger- und Heimatverein im Internet

[www.buergerverein-osdorf.de](http://www.buergerverein-osdorf.de) - **E-Mail: buergerverein-osdorf@gmx.de**

Postadresse für das Vereinsblatt: Grönenweg 77, 22549 Hamburg

## Geburtstage im November

- |                      |                         |                          |
|----------------------|-------------------------|--------------------------|
| 1. Hildegard Höckel  | 11. Edith Dittmer       | 22. Gudrun Arnold        |
| 1. Sigrid Kuhlmeiy   | 11. Wilhelm Jarms       | 22. Gabriele Mückner     |
| 3. Frauke List       | 11. Gretel Voss         | 22. Rainer Wendland      |
| 5. Barbara Griebenow | 12. Rolf Zulkowsky      | 23. Werner Becker        |
| 5. Ursula Jahnke     | 13. Ingrid Paetsch      | 23. Fritz von Rönne      |
| 7. Klaus Esemann     | 14. Dr. Dieter Hachmann | 26. Walter Burmester     |
| 7. Margarethe Karger | 15. Ilse Schäfer        | 26. Hildegard Mindemann  |
| 7. Kay Wortmann      | 17. Niels Wortmann      | 27. Gertrude Kammer      |
| 8. Marianne Lerch    | 18. Olaf Schwengler     | 27. Rosemarie Scharbeutz |
| 8. Christian Reiß    | 19. Reiner Mückner      | 28. Jonny Knabe          |
| 9. Rita Ehlers       | 19. Dr. Michael Rother  | 28. Anja Kück            |
| 9. Brigitte Haack    | 19. Thomas Will         | 29. Johannes Eydelor     |
| 9. Jürgen Schwarz    | 20. Bianka Clasen       | 29. Ingeborg Siering     |
| 10. Thomas David     | 21. Gerhard Gries       | 29. Klaus Timmermann     |
| 10. Anke Ewers       | 21. Christiane Schach   | 29. Heike Wilkens        |

*Herzlichen Glückwunsch*

Am **11. November** können gleich zwei unserer Mitglieder einen besonderen Geburtstag feiern. **Gretel Voss wird 103 und Wilhelm Jarms wird 95 Jahre alt.** Beiden Jubilaren gratulieren wir sehr herzlich und wünschen alles Gute!

## Als neue Mitglieder begrüßen wir

Renate Bencke	Luruper Hauptstraße 57	22547 Hamburg
Kathleen Bornmann	Orchideenring 14 f	22607 Hamburg
Brigitte John	Flurstraße 183	22549 Hamburg
Hans Röttger	Flurstraße 133	22549 Hamburg

**Schwanen**



**Apotheke**

Seit 1661

*in Alt-Osdorf*

Dr. Mario A. Fichera

Rugenbarg 9 · 22549 Hamburg

Tel. 040/80 78 37 80 u. 040/80 78 37 81 · Fax 040/80 78 37 82



## Unsere nächste Ausfahrt

am Donnerstag, dem **18. Dezember 2014**, führt uns nach **Celle** in den **Ratskeller**, wo es

**Entenbraten** gibt. **Anschließend Aufenthalt in Celle mit Besuch des Weihnachtsmarkts.** Abfahrt **10.00 Uhr**, Bushaltebuch Osdorfer Landstraße

Anmeldungen :

Jeweils ab 20. des Monats am Montag, Mittwoch und Freitag von 9.00 bis 10.00 Uhr, **persönlich** per Telefon bei Frau Anke Thiele, Tel.: 80 42 15

Denken Sie bitte daran:

Wer auf der Warteliste steht, muss sich in jedem Fall melden, ob er teilnehmen möchte oder nicht.

Letzte Abmeldung: Am Freitag vor der Ausfahrt, da wir sonst leider Euro 12,00 für die Busfahrt berechnen müssen.

## Bad Zwischenahn

An einem traumhaften Spätsommertag führen wir nach Bad Zwischenahn. Wir hatten keinen der sonst üblichen Staus auf der A7 und schafften die Fahrt auf der Hin- wie auch auf der Rücktour in zwei Stunden.

In Bad Zwischenahn war ein Mittagsbüffet im Strand-Café für uns aufgebaut. Es gab Suppe, Salat, Fisch und Fleisch, Gemüse, Kartoffeln und sechs verschiedene Nachspeisen. Ein Genuss! Alle waren zufrieden. Das Strand-Café liegt direkt am Zwischenahner Meer nur wenige Gehminuten vom

Anleger der Rundfahrtschiffe entfernt. Bei dem Wetter wollten natürlich viele von uns eine Fahrt mit dem Schiff machen. So trafen wir uns gegen 14.30 Uhr am Schiff und erlebten eine wunderschöne Fahrt; an Bord gab es auch Kaffee und Kuchen.

Bad Zwischenahn ist ein Kurort mit vielen Fußgängerzonen, vielen kleinen Geschäfte und Cafés und ist sehr sauber und gemütlich. In dem 16.000 qm großen Kurpark befinden sich eine restaurierte Mühle und das alte Kurhaus von 1684, das heute unter Denkmalschutz steht. Bis 1997 diente es als Krankenhaus, heute wird es als Haus des Gastes und als Bibliothek sowie für Veranstaltungen genutzt. Es gibt in Bad Zwischenahn mehrere Kirchen und ein Freilichtmuseum, bestehend aus 14 Häusern.

Nach diesem schönen Tag machten wir uns um 16.30 Uhr wieder auf die Rückfahrt.

*Anke Thiele*

## Kinderfest auf dem Heidbarghof mit großem Erfolg

Schon vor dem offiziellen Beginn des Festes um 15 Uhr waren die ersten ungeduligen Kinder da! Und der Strom riss gar nicht mehr ab, so dass die Helfer mit dem Austeilen der Spielkarten fast nicht nachkamen. 140 Kinder erschienen auf dem diesjährigen Kinderfest des Bürger- und Heimatvereins und vergnügten sich bei schönem Wetter auf dem Gelände rings um das Hofgebäude.

Sei es auf der alljährlich heißbegehrten Rollrutsche oder der stark frequentierten Hüpfburg, sei es beim Torwandschießen, Nägel einschlagen oder Dosenwerfen. Genauso viel Spaß machten das Entenangeln und die „Schatzsuche“. Besonders lange Warteschlangen bildeten sich vor dem Schminktisch, an dem Gabi Paul-Herrmann den Kindern die wunderbarsten Masken ins Gesicht zauberte. Im Kuhstall durften sich die Kinder zur Stärkung ein Getränk, ein Stück Kuchen, eine Tüte Pop-



Foto: Anke Thiele



**Antonia schmeckt die Zuckerwatte**

*Foto: Christiane Borschel*



**Greta schlägt konzentriert einen Nagel ein**

*Foto: Christiane Borschel*

corn und Zuckerwatte abholen. Und jedes bekam auch eine Wundertüte – gefällt mit den köstlichsten Naschereien! Da blieb kein Wunsch offen! Und wie immer war alles kostenlos für die Kinder!

Im Obstgarten konnten die ganz Kleinen mit Rutscheautos umherfahren und die Größeren am Riesenmikado ihre Geschicklichkeit erproben. Auch der Zauberer Roy hatte sich im Obstgarten positioniert und animierte die Kinder beim Mitmachzirkus.

Für eine gelungene Darbietung auf dem Balancierbalken gab es zur Belohnung einen besonders geformten Luftballon: Herzen, Papageien, Pudel, Sonnenbrillen – alles, was sich die Kinder wünschten, stellte er her. Um 16.30 Uhr gab Roy zum Abschluss eine schöne Zaubervorführung auf der Diele des Heidbarghofs und hier schauten nicht nur die Kinder gebannt zu, auch die Eltern waren dabei und mancher Vater fragte sich, wie dieser oder jener



**Neue Osdorfer Apotheke**

**Lothar Neumann**

Kostenloser Botendienst

Langelohstr. 158 · 22549 Hamburg · Tel. 80 66 36 · Fax 8 00 84 76



**Clara-Lotte beim Mitmachzirkus**

*Foto: Christiane Borschel*

Trick wohl funktioniere.

Die Eltern und Großeltern konnten sich während des Festes gemütlich ins Café auf der Diele zurückziehen und dort zu kleinen Preisen Kaffee trinken und Kuchen essen. Viele Eltern waren sehr überrascht, dass alles kostenlos für die Kinder war und bedankten sich nicht nur mit Worten, sondern auch mit kleineren und größeren Spendenbeträgen. Dafür sagen wir vom BHV herzlichen Dank! Besonders gefreut haben wir uns über eine Mail, die noch am selben Abend bei uns eintraf:

„Herzlichen Dank an die Veranstalter und die vielen Freiwilligen, die uns ein so schönes Fest bereitet haben. Wir waren mit 3 Familien dabei und alle waren echt begeistert !!! So liebevoll war alles vorbereitet, die schönen Spiele, die Kindertüten so süß eingetütet, der leckere Kuchen, der gute Kaffee .....nochmals Dankeschön von uns allen ...“

Dieses ist der schönste Lohn für die Helfer! Denn ohne sie wäre so ein Fest gar nicht auf die Beine zu stellen. Die Helfer waren ja schon lange vor Beginn des Festes zum Aufbau erschienen und räumten hinterher auch noch auf. Auch die Wundertüten waren im Vorfeld schon von fleißigen Helfern befüllt worden. Besonderen Dank an dieser Stelle an „Zwergenmutter“ Britta Tonzel, in deren bewährten Händen die gesamte Organisation lag!

*Christiane Borschel*

## Helfertreffen am 28. September 2014

Wie schon im letzten Jahr lud der Vorstand des Bürger- und Heimatvereins seine vielen ehrenamtlichen Helfer ins Lambert zu einem Buffet ein. Diejenigen, die das ganze Jahr über bei den zahlreichen Veranstaltungen des BHV sowie der Elisabeth Gärtens Stiftung freiwillig helfen, organisieren, aufbauen, abbauen, Einkäufe erledigen, Plakate verteilen etc., sollen einmal auch bedient und verwöhnt werden.

Ca. 50 Personen waren der Einladung gefolgt; sie wurden vom Vorsitzenden des BHV, Dr. Gerhard Jarms, begrüßt, der in einer kleinen Ansprache allen für ihr außerordentliches Engagement dankte. Das an-

**Deesmoor**  
**Apotheke**

Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001

Bornheide 11 • 22549 Hamburg • Telefon 0 40/ 8 00 45 45

**Apothekerinnen**  
**G. Dodenhoff**  
**& H. Stühmer**



schließende Essen und der Service waren ausgezeichnet und auch die Gespräche untereinander kamen nicht zu kurz.

Bei dieser Gelegenheit wurde auch der neue Osdorf-Kalender vorgestellt und es wurden gleich etliche Exemplare verkauft. (Der Kalender kann bei Lambert, in der Schwanenapotheke in Alt-Osdorf oder in der Geschäftsstelle im Heidbarghof erworben werden.)

Das Treffen war rundherum gelungen, die Helfer und Helferinnen dankten den Gastgebern und verabschiedeten sich bis zum nächsten Sonntag, wo sie beim Erntedankfest wieder im Einsatz sind.

*Astrid Brockmann, Susanne Huesmann*

## Erntedankfest 2014

In diesem Jahr fand das Erntedankfest an einem sogenannten „langen Wochenende“ statt, so dass wir ein bisschen improvisieren mussten. Ehrenamtliche Helfer für

diesen Tag zu finden, war nicht so einfach, da viele der Berufstätigen unter uns das Wochenende für einen Kurzurlaub nutzten. Auch den Brotteig hätten wir erst so spät abends haben können, dass keine Gelegenheit zum Backen mehr gewesen wäre. So bekamen wir diesmal fertige Brote, die im Backhaus nur noch geschnitten und mit Butter oder Schmalz bestrichen wurden. Wie in jedem Jahr war wieder die Jugendfeuerwehr mit Erbsensuppe dabei und von fleißigen Bäckerinnen wurden 27 Kuchen gebacken und gespendet.

Bei strahlendem Sonnenwetter wurde die Erntekrone von in Osdorfer Tracht gekleideten Damen und Herren – begleitet von zwei Dudelsackspielern – zum Gottesdienst in die St. Simeonkirche und danach wieder zum Heidbarghof zurück getragen, wo sie in der Diele unter die Decke gehängt wurde. Diele und Kuhstall waren bereits am Vortag liebevoll geschmückt worden. Der Gesangsverein „Harmonia“ trug einige Lieder vor und Dr. Gerhard Jarms hielt eine kurze Ansprache und wünschte allen einen guten Appetit und einen schönen Nachmittag. Ich denke, den hatte jeder von uns. Sogleich begann der Ansturm auf Butter- und Schmalzbrote, Kuchen und Erbsensuppe sowie auf die „flüssige Nahrung“. Es wurde ausgiebig geklönt, die Tische im Kuhstall waren sehr gut besetzt. Auch auf dem Hof versammelten sich viele rund um die Stehtische, um die Sonne zu genießen. Ab 14 Uhr haben wir das von der Firma Prigge gestiftete Gemüse verkauft. Der Ansturm war riesig, obwohl wir keine „Aldi-Preise“ genommen haben und innerhalb kürzester Zeit war alles ausverkauft. Gut



Foto: Klaus Schröder



ZIMMERERHANDWERK  
"HEUTE"

## GEORG MEINHARDT

ZIMMERMEISTER

Dachstuhl · Innenausbau · Erker · Carport nach Maß

Sandort 17  
HH-Alt Osdorf

Tel.: 040 / 800 42 77  
Fax: 040 / 80 99 56 58



**Eingespieltes Team am Biertresen  
Rolf Timmermann (li) und Peter Johannsen**

für die Kasse des Heidbarghofs, dessen Unterhalt ja sehr viel Geld verschlingt. Ein ganz herzliches Dankeschön an die Stifter von Brot und Gemüse, an die vielen ehrenamtlichen Helfer, die schon am

Vortag Tische und Stühle gerückt und alles hergerichtet haben, das „Tresenteam“ sowie die Kuchen- und Kaffeeverkäuferinnen und nicht zu vergessen das eingespielte Team am Biertresen. *Anke Thiele*

### **Mitgliedsbeiträge 2015**

Liebe Mitglieder!

Alle Mitglieder, die am Einzugsverfahren teilnehmen, werden gebeten, evtl. Änderungen ihrer Bankverbindung dem Kassenwart des Bürger- und Heimatvereins Osdorf bis zum 16. Dezember 2014 schriftlich mitzuteilen:

**Gerhard List, Bockhorst 90, 22589 Hamburg**

Der Vorstand dankt Ihnen für diese kleine Mühe!

**☎ 870 70 50**

*Heizungskummer?  
Gercke's Nummer!*



**Jürgen Gercke**  
Heizung Klima Schwimmbad  
Simrockstraße 177a · 22589 Hamburg



*Ölheizung  
Gasheizung  
Kundendienst*

## Seniorenrunde im Heidbarghof



Jeden Donnerstag von 15.00 bis 17.00 Uhr trifft sich unter der Leitung von Karen Koop die Seniorengruppe Osdorf im Heidbarghof. Neben dem gemütlichen Kaffeetrinken und Zeit zum Klönen und gegenseitigen Kennenlernen bietet der Nachmittag auch Anregung für Körper und Geist. Koop bereitet für jedes Treffen ein abwechslungsreiches Programm vor: Neben Sitzgymnastik und Übungen zum Gedächtnistraining wird gesungen, diskutiert, gelesen und viel gelacht. Auch allgemeine Informationen und Hilfen zur Bewältigung des Alltags werden gegeben. Die Gruppe freut sich jederzeit über neue Teilnehmer. Einfach einmal hereinschauen! Dies ist ein kostenloses Angebot des Seniorenbüros Hamburg e.V., Tel.: 040/30 399 507.

## TERMINE FÜR KINDER

**Laternenumzug, am Samstag, dem 08.**

**November 2014 um 17.00 Uhr**  
Start bei der Freiwilligen Feuerwehr am Blomkamp. Auf unserem Weg durch den Jochim-Sahling-Weg, Harderweg, Diekweg, Lesebergweg, Eichenplatz, Am Osdorfer Born und zurück zum Blomkamp wird uns der Spiel-



**Tolle Angebote!**  
Gültig bis zum 18. Dezember 2014

**Das richtige  
Weihnachtsgeschenk**  
*Wir drucken preiswert für Sie!*

**Briefpapier**  
100 Briefblätter / 100 Umschläge  
Papier Gohrsmühle, Wasserzeichen € **80,-**

**Visitenkarten**  
100 Stück, Scheckkartenformat  
auf hochwertigem, weißem Karton € **40,-**

**Adressaufkleber**  
300 Stück, Format 52 x 23 mm  
auf selbstklebendem Papier € **25,-**

**Notizzettel**  
1000 Blatt mit Namensaufdruck  
in Klarsichtbox, 110 x 110 x 100 mm € **20,-**  
Preise incl. MwSt.

*The*  
**DRUCKER  
DER KOPIERLADEN**  
PAPENFUSS GMBH  
Osdorfer Landstr. 162 · 22549 Hamburg  
☎ 040-80 54 11 · Fax 040-80 17 37  
druckerei-papenfuss@t-online.de



manns- und Fanfarenzug „Blau-Weiß Osdorf“ begleiten. Bei der Feuerwehr gibt es dann Würstchen und Getränke – und natürlich für die Lütten eine Nascherei.

**Laternenfest mit Martinsspiel der St. Simeongemeinde**  
am Dienstag, dem 11. November um 17. Uhr an der Kirche

# Ertel

## Beerdigungs-Institut

20095 Hamburg

Alstertor 20

☎ (040) 30 96 36-0

[www.ertel-hamburg.de](http://www.ertel-hamburg.de)

Nienstedten

☎ (040) 82 04 43

Blankenese

☎ (040) 86 99 77

22111 Hamburg

(Horn)

Horner Weg 222

☎ (040) 6 51 80 68

**Weihnachtsbäckerei** am Samstag, dem 29. November 2014, 15.00 bis 17.00 Uhr auf dem Heidbarghof



Alle Kinder von fünf bis zehn Jahren, die Lust zum Ausstechen, Verzieren und Backen haben, sind herzlich eingeladen. Die Kinder sollten in der Lage sein, zwei Stunden ohne Eltern oder Großeltern in der Backstube zu verbringen.

Begleitende Erwachsene haben die Gelegenheit, auf der Diele des Heidbarghofs günstig Kaffee zu trinken. Bitte Ausstechförmchen mitbringen!

**Anmeldung: vom 17. bis 20. November 2014 jeweils von 17. bis 19.00 Uhr** bei Britta Tonzel Tel.: 881 72 998.

Wenn zu viele Anmeldungen eingehen, werden Kinder oder Enkel von Vereinsmitgliedern bevorzugt. Sollten sich zu wenig Kinder anmelden, müssen wir uns leider eine Absage der Veranstaltung vorbehalten.

Selbstgebackenes und anderes angeboten wird, z.B. auch gute Musik-CDs.



**35. Gemeindebasar in St. Simeon** am Sonntag, dem 09. November 2014, 12.00 bis 15.00 Uhr in der Kirche. Gebackenes, Gebasteltes, Gefaltetes, Eingemachtes und Kreatives

wird angeboten, dazu wird natürlich auch für das leibliche Wohl gesorgt. Ca. 45% des Erlöses geht wie in jedem Jahr an das „Jugendwerk unfallgeschädigter Kinder der Polizei Hamburg“, der Rest verteilt sich auf die Gemeinde und auf ein Hilfsprojekt in Osdorf.

**11. Weihnachtsbasar der Jugendfeuerwehr Osdorf** am Sonntag, dem 23. November 2014, 10.00 bis



14.00 Uhr im Feuerwehrhaus der FF Osdorf am Blomkamp 11.

Die Frauen und Mütter der Wehr- und JF-Mitglieder haben wieder fleißig gebastelt und so werden wie in den vergangenen Jahren Weihnachtsschmuck und Adventskränze angeboten. Vielleicht kann man dort noch ein vorweihnachtliches Gesteck finden.

Zur Stärkung werden Kaffee und Kuchen angeboten, ebenso wie der bekannte Eintopf aus der Gulaschkanone der Jugendfeuerwehr. Je nach Witterung gibt es außerdem wärmende Getränke.

Der Veranstalter, der Förderverein der Jugendfeuerwehr Osdorf, „Osdorfer Wittkitel e.V.“, und die Mitglieder der JF Osdorf freuen sich auf Ihr Kommen.

**Tansania-Basar des Lise Meitner Gymnasiums** am Donnerstag, dem 27. No-



vember 2014, 16.00 bis 18.00 Uhr in der Schule.

Es wird Weihnachtliches angeboten, Mitmach-Aktionen, Kaffee, Kuchen u.v.m. Der

## TERMINE FÜR FAMILIEN

### Verschiedene Basare



**Markt um die Flottbeker Kirche** am Sonntag, dem 02. November 2014, 11.00 bis 14.00 Uhr. Es wird eine Mischung aus Adventsbasar und Flohmarkt sein, auf dem

Ausgezeichnet in der Kategorie  
**»Bester Getränkemarkt Deutschlands«**

**GRAEFF**

[www.graeff-getranke.de](http://www.graeff-getranke.de)

● ALT-OSDORF · AM OSDORFER BORN 28 · ☎ 8 07 88 70 ●

Erlös kommt der Partnerschule in Tansania zugute.



**Osdorf kocht über** am Sonntag, dem 30. November 2014, ab 11.00 Uhr. Freuen Sie sich auf die vielen kulinarischen Köstlichkeiten, die die Osdorfer Geschäftsleute am 1. Advent im Geschäftszentrum Alt-Osdorf anbieten!

## TERMINE FÜR ERWACHSENE



**Kranzniederlegung** am Sonntag, dem 16. November 2014, um 10.30 Uhr am Ehrenmal an der Osdorfer Landstraße

## Konzerte

**Wolfgang Amadeus Mozart „Requiem in d-Moll (KV 626)“** in **Groß Flottbek** am Sonntag, dem 09. November 2014, in der Groß Flottbeker Kirche um 18.00 Uhr  
Leitung KMD Astrid Grille  
Eintritt 12 bis 20 € (Ermäßigung für Schüler und Studenten). Vorverkauf im Kirchenbüro Groß Flottbek, Bei der Flottbeker Kirche 2, Tel.: 040 / 82 88 19 - Fax 040 / 82 27 87 78 [www.kirche-in-flottbek.de](http://www.kirche-in-flottbek.de) [info@kirche-in-flottbek.de](mailto:info@kirche-in-flottbek.de)

**Schulkonzert des Lise Meitner-Gymnasiums in St. Simeon** am Mittwoch, dem 03. Dezember 2014, um 18.00 Uhr in der Kirche. Freuen Sie sich auf ein vielseitiges Programm aus allen Klassenstufen und von allen Musikgruppen.

**Chorkonzert in St. Simeon** am Sonntag, dem 14. Dezember 2014, um 18.00 Uhr in der Kirche mit Werken von Georg Philipp Telemann „Machet die Tore weit“ und Francesco Durante „Magnificat“.  
Leitung Jonas Kannenberg  
Weitere Infos im Kirchenbüro:  
Tel.: 80 12 05 - Fax 80 27 02  
[www.st-simeon-osdorf.de](http://www.st-simeon-osdorf.de)  
[kirchenbuero@st-simeon-osdorf.de](mailto:kirchenbuero@st-simeon-osdorf.de)

**Seniorenkaffee** am Donnerstag, dem 4. Dezember 2014, um 14.30 Uhr. **Einlass ab 14.00 Uhr.**



Wie in jedem Jahr laden wir alle Senioren unseres Vereins herzlich zum Adventskaffee auf den Heidbarghof ein. Wir

wollen bei Kerzenschein mit Kaffee und Gebäck gemütlich zusammensitzen.

**Eine Anmeldung ist dringend erforderlich:** ab **20. November** bei Anke Thiele, Tel.: **80 42 15**.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass nur Mitglieder des Bürger- und Heimatvereins teilnehmen können.



*Seemann*  
& Söhne

Beerdigungs-Institut  
Seemann & Söhne KG  
[www.seemannsoehne.de](http://www.seemannsoehne.de)

**Bestattungen  
aller Art und  
Bestattungsvorsorge**

**Blankenese**  
Dormienstraße 9  
22587 Hamburg  
Tel.: 866 06 10

**Schenefeld**  
**Trauerzentrum**  
Dannenkamp 20  
22869 Schenefeld  
Tel.: 866 06 10

**Groß Flottbek**  
Stiller Weg 2  
2607 Hamburga  
Tel.: 82 17 62

**Rissen**  
Ole Kohdrift 4  
22559 Hamburg  
Tel.: 81 40 10

Lesen Sie parallel zum Beginn unseres Plattdeutschkurses mit Bolko Bullerdiek eine seiner feinsinnigen Geschichten. Viel Spaß dabei!

### Geiht nix över'n verstännige Fro

Ick weer bi mienen Tähndoktor. Bün opstünns en beten reparaturanfällig. De Hoor ward dünner, de Tähn goot twei un de Gelenken sünd ok nich mehr, wat se mool weern. Na, dat hölpt nix: Dor musst du dör. Un dat hett jo ok allens wat Godes – wenn ok blots för den Tähndoktor.

Ick sitt dor also un tööv, bit ick rankoom. Un gruvell, wat de Minschen dat mool mookt: en Kopie von sick, blots ohn all de Gebreken. Denn können ..., können wöörn se dat jo bold, ick meen, wenn se all vör Johren en Schoop kloont hebbt. Un wat de Minschen köönt ... Also, dor ward di reinweg siecht bi.

Goot, dat ick rinropen wöör.

Ick Beet also oder leeg dor mehr, reet mien Muul op un mook mien Ogen dicht; denn ick mag dat nich mit ansehen, wenn de Doktor mit sien Warktüüg bi mi in'n Mund to Wark geiht.

Man denn güng suutje so'n fründlich Froonsstimm in mien Ohr un ick denk: Smiet

doch mool en Oog op de junge Hölpersch. Wenn de so moi utsüht as ehr Stimm klingt ... Tja, dä se. Wirklich, sehg wunnerbor ut. Weer en Freid, ehr antokieken. Un doch heff ick mi verfeert, heff de Ogen gau wedder toknepen un mi in'n Düstern vermünnert: Kunn dat angohn, dat sick so'n smucke Deern en Ring dör Nääs un Ogenbroen treckt?

Vörsichtig heff ick mien Ogen wedder opmookt un richtig: De Ringe weern dor un bleven dor. Dat harr sick Enzensberger ok nich dacht, as he füünsch op de „Lämmer“ schimpfen dä: „Der Nasenring euer teuester Schmuck.“

Kloor, dat weer nich de erste Ring, den ick jichtenswo sehn heff, wo de no mien Dünken nich henhör: in den Buuknovel, ünner de Tung, in de Nääs. Man dat weern so Smuddelkinner, mit de ick nix to doon harr. Over nu hier, bi mienen feinen Tähndoktor un noch so direktemang vör mien Nääs.

Ick wuss nich recht: Schull mienen Doktor dat gefallen? Disse Unverstand? Ick stell mi jümmer vör, woans de Deern dat geiht, wenn se so'n richtigen Snööf kriggt. Over togeven: Dat is nich mien Problem.

Tohuus heff ick mien Amanda froogt, wat se dorto seggt.

Worum beschäftigt di dat?

## 100 Jahre in Osdorf und allen Elbvororten

BESTATTUNGEN  
**LAUWIGI**



Alle Bestattungsarten in jeder  
Preislage auf allen  
Friedhöfen,  
Seebestattungen  
und Bestattungsvorsorge.



Rugenbarg 39 - 22549 Hamburg-Osdorf

**Tag und Nacht: (040) 80 35 59**

[www.lauwigi-bestattungen.de](http://www.lauwigi-bestattungen.de)

Worüm?? Ick mag dat nich – nich so dicht vör mien Gesicht. Ick finn dat gräsig.

- Tja, sä se, du musst de Deern dankbor ween. De plackt sick af wegen dien Toleranz.

- ... wegen mien Toleranz??

- Jo wegen dien Toleranz. Mit de Toleranz, sä mien Amanda, is dat jüst so as mit de Arms oder Been. Wenn du de nich brukst, verleert de so an Knööv, dat du mit de oplest nix mehr anfangen kannst. Un so is dat mit de Toleranz ok: Een mutt se bruken, anners schrumpelt se tohoop, is oplest gor nich mehr to finnen. Un een kann se blots bruken, wenn he wat uthöllt, wat em heel un deel gegen den Strich geiht. Un wenn all Lüüd so utsehn, as di dat passt, denn bruukt du keen Toleranz. Dorüm geiht disse Deern bit an de Grenzen von dien Toleranz oder richtiger: een Stück doröver rut, dat du se strecken musst. Ehr is nix to swoor, nich mool de Ring in de Nääs, um di en Trainingsstünn in Toleranz to geven. Un mi dücht, de kannst du woll bruken. Un wenn du bedenkst, dat du dat allens as Togaav kriggst; dat du blots de Reparaturen an de Tännen betohlst, nich de an dien Toleranz, denn schullst du ehr dankbor ween. Toerst heff ick woll wat verboost keken. Un togeven do ick dat jo jümmer noch nich. Liekers: Geiht nix över verstännige Froons – wat de nu Ringe in de Nääs hebbt oder nich.

*Bolko Bullerdiek*

## **Veranstaltungen des Loki-Schmidt-Gartens**

Ohnhorststraße , 22609 Hamburg-Osdorf,  
S-Bahn-Station Klein Flottbek  
Tel.: 42816-476

### **Sonntagsführungen in der Tropengewächshausanlage am Dammtor**

Oktober bis März jeweils am 1. und 3. Sonntag im Monat, 11.00 bis 12.00 Uhr  
Teilnahme frei ! – Keine Anmeldung erforderlich.

**faber**  
KUNDENDIENST GMBH

**SANITÄRTECHNIK + KLEMPNEREI**

seit 1910

Langelohstraße 124  
22609 Hamburg (Osdorf)  
Telefon 040 / 80 11 34  
Telefax 040 / 800 21 44

Treffpunkt: Eingangshalle der Tropengewächshausanlage am Dammtor.

02.11.14 „**Blüten und Früchte der Tropen und Subtropen**“

16.11.14 „**Ein Blick hinter die Kulissen des Gewächshauses**“

### **Gärtnerisch-botanischer Abendvortrag** „**Mit Goethe im Garten**“

Donnerstag, 13.11.14, im großen Hörsaal des Instituts für Allgemeine Botanik, Ohnhorststraße 18. Eintritt frei! Alle Interessenten sind herzlich willkommen! Beginn: 19.00

### **Kinder entdecken den Botanischen Garten**

„**Adventsbasteln**“

(zwei inhaltsgleiche Kurse)

Kurs A: Mittwoch, 26.11.14, 16.00 bis 18.00 Uhr

Kurs B: Donnerstags, 27.11.14, 16.00 bis 18.00 Uhr

Treffpunkt: Betriebshof des Loki-Schmidt-Gartens

Kosten: € 5,00 pro Kind und Nachmittag (inklusive Material).

Kartenvorverkauf: ab 11.10.14 am Eingang des Freigeländes